

**Treffen der Heimatgemeinschaft Mediasch in Dinkelsbühl 9.-11. Juni 2023
Grüßwort von Seiten der Diakonie in Mediasch am Samstag, dem 10. Juni,
in der Schranne**

Recht herzlichen Dank für die Einladung, der ich gerne gefolgt bin. Im Namen aller Nutznießer des Vereins möchte ich mich bei allen Spendern recht herzlich bedanken und Grüße von den Mediaschern überbringen, da viele in Gedanken heute bei diesem Treffen mit dabei sind.

Seit dem letzten Mediascher Treffen ist viel geschehen und wir müssen dankbar sein, dass wir durch die Pandemie nur minimale Verluste hatten, doch dafür war ein vielfacher Einsatz aller Beschäftigten erforderlich. Nach solchen Ereignissen gibt es auch gleich neue Auflagen und Bestimmungen seitens der staatlichen Behörden, die bekanntlich immer mit zusätzlichen Kosten verbunden sind. Seitens der HG haben wir aber Unterstützung erhalten, wofür wir auch sehr dankbar sind.

Zur Zeit leben im Altenheim Hetzeldorf 28 Personen. In den letzten 2 Jahren haben wir dort Solarzellen montiert um die Energiekosten zu senken, und wir haben die Heizung erneuert.

Von der Küche Essen auf Räder werden weiterhin täglich 100 Portionen ausgefahren und auch dieser Dienst wird von den Mediaschern mit Dank angenommen.

Die Samaritanerinnen besuchen die Menschen, die noch im eigenen Heim wohnen, sie erledigen Einkäufe oder helfen im Haushalt mit. Eine der beiden Schwestern betreut auch die Menschen in den Dörfern des Kirchenbezirks.

Die HG Mediasch unterstützt uns weiterhin tatkräftig mit der Winterhilfe, die wir monatlich oder trimestriell an Bedürftige mit kleinem Einkommen auszahlen. Nochmals vielen Dank an die Heimatgemeinschaft und alle Spender, ohne deren großzügige Hilfe diese Unterstützung nicht möglich wäre.

Nach 21 Jahren im Vorstand und 18 Jahren als ehrenamtliche Vorsitzende des Evangelischen Diakonievereins Mediasch habe ich mich entschlossen als Vorsitzende zurückzutreten, bleibe aber vorläufig weiterhin Mitglied im Vorstand, um meiner Nachfolgerin Antje Stecz alles ordnungsgemäß zu übergeben.

Ursula Juga-Pintican

Im Anschluß an dieses Grußwort überreichte Alfred Gökeler der scheidenden Vorsitzenden des Diakonievereins im Namen des Vorstands eine Präsentkorb und dankte ihr für die lange, aufopferungsvolle und sehr erfolgreiche Arbeit zum Wohle aller hilfsbedürftigen Landsleute in unserer Heimatstadt und im Bezirk. Die im Saal Anwesenden spendeten lebhaften Beifall. Ursula Juga-Pintican stellte daraufhin Antje Stecz, ihre Nachfolgerin im Amt der Vorsitzenden vor, die die Teilnehmer an der Festversammlung begrüßte und versicherte, die Arbeit des Diakonievereins in der Tradition der letzten über 30 Jahre fortzuführen. Mit ihrem Beifall wünschten die Anwesenden ihr eine glückliche Hand für diese anspruchsvolle Aufgabe